

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Hptm. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégélé-Kaeser August, Belchenstrasse 14, Basel

Telephon: Privat (061) 23 89 24, Geschäft (061) 23 98 40 (Baudepartement)

Technischer Leiter: Oblt. Qm. Richard Josef, Spitzwaldstrasse 161, Allschwil BL

Telephon: Privat (061) 38 72 03, Geschäft (061) 23 99 00

Generalversammlung. Am 28. Februar 1956 führte die Sektion Basel im Restaurant zum Fröschentollwerk ihre Generalversammlung durch. Aus der vom Präsidenten Hégélé A. flott geleiteten Tagung sind für die nicht erschienenen Mitglieder folgende Traktanden von Bedeutung:

1. Wahl des Vorstandes: Der Vorstand mit Hégélé A., Präsident; Endriss M., Vizepräsident; Stotz F., Kassier; Frech W., Aktuar; Ullmann W., Mutationsführer, wurde von der Generalversammlung einstimmig für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Ferner wählten die anwesenden Kameraden an Stelle von Frei E. als Beisitzer Ruf A. neu in den Vorstand. Für den zurückgetretenen Albert A. konnte nur vorübergehend ein Ersatz in Kamerad Heyer M. als Beisitzer gefunden werden.

2. Neuwahl des Technischen Leiters: Oblt. Richard stellte sich der Sektion für ein weiteres Jahr als Technischer Leiter zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit umriss er in wenigen Zügen das Tätigkeitsprogramm der Sektion für das Jahr 1956.

3. Delegiertenversammlung vom 9./10. Juni 1956: Die Sektion Basel verpflichtete sich anlässlich der letzten Delegiertenversammlung in Solothurn zur Übernahme der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes. Bereits berichtete der Präsident über die wichtigsten Beschlüsse des Vorstandes bei der Aufstellung des Programms. Allerdings ist noch eine grosse Detailarbeit zu bewältigen, soll die Veranstaltung zu einem bleibenden Erlebnis werden.

4. Besuch der Veranstaltungen: Leider hat der durchschnittliche Besuch der Veranstaltungen im Jahre 1955 wieder gewaltig abgenommen. Dieses Krebsübel in der Sektion sollte in diesem Jahre nun einmal endgültig beseitigt werden. Der Technische Leiter sowie der Vorstand bemühen sich, jedes Jahr ein interessantes Tätigkeitsprogramm aufzustellen und mit guten fachtechnischen Vorträgen die Weiterbildung der Fouriergehilfen zu fördern. Doch ist es unmöglich auswärtige Referenten zu verpflichten, Vorträge zu halten, wenn der Besuch in solchem Masse zu wünschen übrig lässt. Aus diesem Grunde appelliert der Vorstand heute nochmals dringend an alle jüngeren Kameraden, sich für die ausserdienstlichen Veranstaltungen zu interessieren und wenn möglich dem Vorstand bei seiner grossen Organisationsarbeit zur DV 1956 behilflich zu sein.

5. Lichtbildervortrag: Vorgängig der Generalversammlung hielt Herr Schmid einen interessanten Lichtbildervortrag über seinen Aufenthalt in Schweden. Für seine Ausführungen sowie die prächtigen Lichtbilder sei ihm an dieser Stelle nochmals gedankt.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann (Bernstrasse 18, Ostermundigen)

Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus

Telefon: Privat (031) 65 45 11, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13 318

Technischer Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz

Telephon.: Bureau (031) 61 38 53, Privat (031) 7 12 01

Die gut besuchte Generalversammlung vom 23. Februar 1956 im Hotel Metropol in Bern behandelte die üblichen statutarischen Traktanden. Der ausgezeichnet abgefasste Jahresbericht unseres Präsidenten Liniger Hermann fand einhellige Zustimmung. Kassier Siegenthaler Paul konnte der Versammlung ein ganz erfreuliches Rechnungsergebnis vorlegen. Namens der Revisoren verdankte Huber Karl in der Folge die saubere und übersichtliche Rechnungsablage. Auch sie wurde einstimmig angenommen. Die Wahlgeschäfte konnten rasch erledigt werden. Ausser dem Kassier, der infolge anderweitiger Inanspruchnahme und aus beruflichen Gründen sein Amt niederzulegen wünschte, haben sich die übrigen Vorstandsmitglieder, mit dem rührigen Präsidenten Liniger Hermann an der Spitze, für ein weiteres Jahr wählen lassen. Kollege Trachsel Paul, dem die Anwesenden das Vertrauen ausgesprochen haben, wird nun die Führung der Kasse übernehmen. An Stelle des leider abwesenden Technischen Leiters orientierte Zentralpräsident Kaufmann Hans die Zuhörer über das vorgesehene Tätigkeitsprogramm 1956. Im weiteren beschloss die Versammlung, den Jahresbeitrag mit Fr. 8.— (inklusive Abonnement des «Fourier») für das Jahr 1957 zu belassen. Mit der Rangverkündigung fand die diesjährige Hauptversammlung offiziell ihren Abschluss. Gasser Arnold durfte als Sieger im Sektionswettkampf den prächtigen Wanderbecher für ein Jahr sowie, nebst einigen weiteren Kameraden, einen zusätzlichen Preis in Empfang nehmen. Den Delegationen von der Verwaltungsoffiziersgesellschaft, der Sektion Bern des Schweiz. Fourierverbandes, der Nachbarsektion Solothurn sowie den Mitgliedern des Zentralvorstandes danken wir bestens für die Ehre, die sie uns mit ihrem Besuche erwiesen haben.

Die Neuerung in der Gestaltung des Arbeitsabends vom 22. März ist auf ein reges Interesse seitens der Teilnehmer gestossen. Unser Technischer Leiter Hptm. Pfaffhauser F., der übrigens stets darauf bedacht ist, Abwechslung in die Materie des Fouriergehilfen zu bringen, hat es verstanden, die Besucher auf seine Art in die Geheimnisse der Gemeindeabrechnung einzuführen. — Am 12. April wird Hptm. Karlen A., Technischer Leiter des Zentralvorstandes, um 20 Uhr im Hotel Metropol ein Referat halten über den richtigen Gebrauch von Karte und Kompass. Nicht nur im Militärdienst, sondern auch im zivilen Leben, sei es auf Skitouren oder Wanderungen, können diese Kenntnisse von entscheidender Bedeutung sein. Wir möchten deshalb unsern Mitgliedern sehr empfehlen, diesen Abend zu reservieren. Während einer Geländeübung anfangs Mai werden wir Gelegenheit haben, das Gelernte praktisch im Freien zu verwerten. Alle Einzelheiten werden mit besonderem Rundschreiben bekannt gegeben.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur

Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Mutationen. Kamerad Candrian Arthur hat sein Domizil für drei Jahre nach Buenos Aires verlegt und Kamerad Juon Emanuel, Postbeamter, ist von Masein nach Heiden versetzt worden. Kamerad Schmid Karl ist von Winterthur nach Chur gezogen und von der Sektion Zürich in unsere Sektion übergetreten; wir hatten die Freude, ihn an unserer letzten Versammlung persönlich begrüssen zu können. Allen diesen Kameraden, besonders jenem am fernen Rio de la Plata in Argentinien, wünschen wir an ihrem neuen Tätigkeitsort vollen Erfolg.

Tätigkeit. Die Monatsversammlung vom 15. März in der «Traube» in Chur war verhältnismässig gut besucht und der Technische Leiter Oblt. Vital Otto erläuterte fachtechnische Fragen, vor allem nochmals die Aufgaben der Sektionswettkämpfe 1955. Im weitem wurden neue Pläne geschmiedet für unser Wirken in der nächsten Zeit. Anschliessend startete rund die Hälfte der Kameraden zu

einer kleinen Übung, wobei zuerst eine Dislokation zum Untertor vorgenommen und dann drei Zweier-Patrouillen gebildet wurden. Die nördliche und östliche erreichten ihr Ziel prompt und programmgemäss, während die westliche zu stark nach Süden abschwenkte und erst mit erheblicher Verspätung am Ziel eintraf.

Der nächste Arbeitsabend findet zusammen mit den Kameraden des SFV am Donnerstag, den 12. April 1956, 20.15 Uhr in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur statt. Der neue Technische Leiter der Sektion Graubünden des SFV und der unsrige werden eine WK-Vorbereitung durchführen, wobei sie sich auf ihre reichen Erfahrungen aus den letzten Diensten stützen werden. Kein Kamerad, der am 28. April zum WK des Bündner Regiments einzurücken hat, versäume diese wertvolle Gelegenheit, seine fachtechnische Bereitschaft zu ergänzen; aber auch die 1956 dienstfreien Kameraden bitten wir, zu erscheinen; denn auch sie können persönlichen Nutzen aus dem Gehörten ziehen.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telephon: Geschäft (071) 23 12 81
Postcheckkonto IX 10 225*

*Technischer Leiter: Lt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen
Telephon: Geschäft (071) 23 33 22, Privat 24 49 04*

Die Sektion führte am 18. März 1956 im Hotel Rössli, Flawil, die ordentliche Hauptversammlung durch. Präsident Dörig David konnte um 10.30 Uhr seine Kameraden und eine Anzahl Gäste begrüssen. Sowohl aus dem Jahresbericht des Präsidenten, als auch des Technischen Leiters Oblt. Dennler Hs. war zu entnehmen, dass wir auf ein arbeitsreiches Sektionsjahr zurückblicken können, in dem sich besonders unser rühriger Techn. Leiter alle Mühe gab, jedem der Kameraden etwas Interessantes zu bieten. Die Verbandskasse wies nach verschiedenen Defiziten dieses Jahr wieder einmal einen leichten Vorschlag aus. Der Wanderpreis ging an unsern altbewährten Kameraden Glättli Jakob, Lutzenberg. Für das demissionierende Kommissionsmitglied Gfr. Städler P. wurde neu Kamerad Gort Max in den Vorstand gewählt. Zwei Anträge unseres Ehrenmitgliedes Kamerad Egli Jacques wurden mit Applaus zum Vereinsbeschluss erhoben, nämlich die Schaffung einer technischen Kommission aus drei Mitgliedern, die ausserdienstliche Veranstaltungen vorschlagen und vorbereiten soll, und der Beitritt zum Eidg. Aufklärungsdienst.

Oberst Schenkel, Kriegskommissär des 4. AK, Zürich, sprach ermunternde Worte und dankte auch für unsern ausserdienstlichen Einsatz. Major Hofer überbrachte die Grüsse der Gemeinde Flawil und Hptm. Bürge diejenigen der Offiziersgesellschaft. Fourier Neuenschwander vertrat zusammen mit Hptm. Bannwart die Sektion Ostschweiz des Fourierverbandes.

Hptm. John Albert, der früher unserer Sektion als beliebter Technischer Leiter beistand, äusserte sich in einem tadellosen und formal grossartig aufgebauten Vortrag über «Wehrgedanken». In seiner Rede führte er uns zuerst in militärrechtliche und verfassungsrechtliche Fragen Europas und unserer engern Heimat ein. Im zweiten Teil seiner Ausführungen referierte er über militärgeschichtliche Fragen und Begebenheiten und ging dann im dritten Teil geschickt zu Themata unserer modernen Wehrauffassung und zu aktuellen militärpolitischen Tagesfragen über, wobei natürlich eine eingehende Erörterung der Chevallier-Initiativen nicht fehlte. Besonders gut hat dem Berichterstatter gefallen, dass Hptm. John nie in das Trivale eines 1. August-Redners absank. Seine Ausführungen zeugten von umfassenden juristischen, politischen und geschichtlichen Kenntnissen, bewegten sich auf hohem Niveau und vermochten uns deshalb vieles zu vermitteln. Wir danken Hptm. John auch an dieser Stelle für die grosse Mühe, die er sich für uns gab.

Vorstand. Zwei verdiente Kameraden sind dieses Jahr aus dem Vorstand ausgetreten. Niedermann Toni und Städler Paul dienen dem Vorstand seit der Gründung der Sektion in selbstloser Weise. Die Sektion Ostschweiz verdankt den beiden unermüdlichen Kameraden einen grossen Teil ihres heutigen Ansehens. In der Hoffnung, Euch auch später wieder einmal in unserer Mitte begrüssen zu dürfen, danken wir Euch recht herzlich für die jahrelange und aufopfernde Arbeit, die Ihr für die Sektion geleistet habt.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Nusser Emil G., Kapuzinerweg 25, Luzern

Telephon: Bureau (041) 2 62 11, Privat (041) 2 63 82; Postcheckkonto VII 9654

Adresse des Technischen Leiters: Lt. Fanger Hermann, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW

Telephon: Bureau (041) 85 16 31, Privat (041) 75 13 71

Unsere nächste Zusammenkunft findet Donnerstag, den 26. April 1956, im Hotel Continental, Morgartenstrasse 4, Luzern, statt. Der Abend wird unter der Leitung des Technischen Leiters fachtechnischen Fragen dienen. Kamerad, wenn Du irgend eine Frage unseres Dienstes beantwortet haben willst, so besuche unsere Veranstaltungen.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH

Telephon: Privat (041) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen: für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur, Telephon Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telephon Privat (055) 2 29 14.

Tätigkeit. Donnerstag, den 15. März 1956, hielt Hptm. John, Technischer Leiter der Sektion, im Restaurant Urania in Zürich den Vortrag «Die rechtliche Stellung des Fouriergehilfen». Der Referent verstand es ausgezeichnet, speziell die Verantwortlichkeiten des Rechnungsführers zu behandeln. Mit einigen Beispielen aus der Praxis schloss Hptm. John seine interessanten Ausführungen.

Am gleichen Abend hat in Rapperswil im «Hecht» die Arbeitsgruppe Rapperswil ihre Tätigkeit aufgenommen. Hptm. Brunner konnte eine nette Anzahl Kameraden begrüßen. Ehrenzentralpräsident Wm. Hauser hielt ein Referat über die Geschichte des Verbandes und forderte zu eifriger Mitarbeit auf.

Der Vorstand

NICHT TEURER ABER BESSER



beim Bahnhof Luzern

EINE GUTE BANKVERBINDUNG

kann nicht nur dem Geschäftsmann, sondern auch Privaten in finanzieller Beziehung wertvolle Dienste leisten. Auch Sie können sich diese zunutze machen, indem Sie uns Ihre Aufträge überweisen und unsere Organisation für Auskunft und Beratung benützen.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT LUZERN

Kapellplatz

Tel. (041) 2 02 92